



Nr. 10 / 2. Oktober 2017

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 232

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle für eine Beratungs-
rektorin/einen Beratungsrektor der Besoldungs-
gruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund-
und Mittelschulen an den Staatlichen Schulämtern
Rosenheim Stadt und Land 232

Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/
Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft
an Grund- und Mittelschulen“ 233

Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/
Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft
an Grund- und Mittelschulen“ 233

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/
für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern 234

Ausschreibung der freien und voraussichtlich
frei werdenden Stellen 236

Nichtamtlicher Teil

32. Lehrertag des BLLV Oberbayern am
22. November 2017 in Fürstenfeld 244

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen
und Hochschule im Schuljahr 2017 / 2018 245

Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse
Auf dem Schulweg und in der Schule
gesetzlich versichert 247

Rezension 248

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

| Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung | Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt |
|--|--|
| <p>Neunte Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Volksschulordnung; hier: Formulare</p> <p>Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. Juli 2017, Az. III.4-S7422-4b.68 278</p> <p>Vollzug der Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern; hier: Zeugnismuster</p> <p>Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 14. Juli 2017, Az. III.4-S7422-4b.76 139</p> | <p>KWMBeibl Nr. 9/2017 Seiten 282 – 286</p> |

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Stelle für eine Beratungsrektorin/einen Beratungsrektor der Besoldungsgruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen an den Staatlichen Schulämtern Rosenheim Stadt und Land

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie der BesGr. A 13 + AZ ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben bzw. Psychologie als Nebenfach studiert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
- bei dem für die ausgeschriebene Stelle
 zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
- bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Manuela Strobl: 27. Oktober 2017

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen“

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen an den **Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen** ausgeschrieben. Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Bes.Gr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12 / A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die **Schulamtsbezirke Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen**. Die Beratungsrektorin/der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§109)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
- beim Staatlichen Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen: **23. Oktober 2017**
- bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **27. Oktober 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle „Beratungsrektorin/Beratungsrektor als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen“

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen am **Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München** ausgeschrieben. Voraussetzung für eine Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Bes.Gr. A 13 Z als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung grundsätzlich eine Erweiterung der Ersten Staatsprüfung gemäß § 109 LPO I im Fach Beratungslehrkraft sowie für Lehrkräfte der BesGr. A 12 / A 12 Z in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB).

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über den **Schulamtsbezirk München Stadt**. Die Beratungsrektorin/der Beratungsrektor übt in seinem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben des Beratungslehrers am Staatlichen Schulamt nach Nr. 2.3.2 der KMBek vom 29.10.2001 (KWMBI I S. 454) aus.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- der Nachweis (Zeugniskopie) über die abgelegte Erweiterungsprüfung gemäß LPO I (§109)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

- beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
- beim Staatlichen Schulamt München: **23. Oktober 2017**
- bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **27. Oktober 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Musik (GS) ab sofort zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Musik
- Erfahrung im Musikunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Musik, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Dr. Eva-Maria Post: 27. Oktober 2017

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte / Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
**Frau Ltd. R SchDin Anne Radlinger:
27. Oktober 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Stadt Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für zu besetzen.

Folgende drei fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Englisch
- Erfahrung im Englischunterricht der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: 27. Oktober 2017

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Stadt Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Wirtschaft ab sofort zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: 27. Oktober 2017

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

| Schulamt | Schulart/Schule | Planstelle | Schülerzahl | Besonderheit |
|----------|--|------------------------------|-------------|--|
| AÖ | GS Neuötting MS Max-Fellermeier-GS/MS | R/in A 14 Z | 458 | Ganztagesintensiv-, Berufsorientierungs-, Kooperationsklasse |
| BGL | GS Bad Reichenhall Heilingbrunnerstraße | R/in A 14 | 233 | |
| | GS Freilassing | R/in A 14 Z | 526 | |
| | GS MS Laufen | R/in A 14 | 317 | |
| DAH | GS Dachau Anton-Günther-Straße | KR/in A 13 Z ² | 449 | Profilschule Inklusion 2. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | GS Dachau Klosterstraße | KR/in A 13 Z ² | 411 | |
| | MS Dachau Anton-Günther-Straße | KR/in A 13 Z ¹ | 308 | Profilschule Inklusion 3. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| ED | GS Erding Ludwig-Simmet-Anger | KR/in A 13 Z ¹ | 268 | |
| EI | GS Altmannstein MS Ignaz-Günther-GS/MS | KR/in A 13 Z ¹ | 277 | |
| FFB | GS Fürstenfeldbruck Richard-Higgins-GS | KR/in A 13 Z ² | 426 | 3. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| FS | GS MS Zolling | 2. KR/in A 13 Z ¹ | 604 | |
| LL | GS MS Weil | KR/in A 13 Z ² | 499 | |
| M | GS Burmesterstraße | R/in A 14 Z | 520 | Flexible Grundschule |
| | GS Burmesterstraße | KR/in A 13 Z ² | 520 | Flexible Grundschule Wiederholte Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | GS Fürstenrieder Straße | R/in A 14 | 350 | |
| | MS Gardinistraße | KR/in A 13 Z ¹ | 313 | |
| | GS Guldeinstraße | KR/in A 13 Z ¹ | 259 | |

¹⁾ Zulage 198,39 €

²⁾ Zulage 256,18 €

| | | | | | |
|-----|----------|--|---------------------------|-----|---|
| M | GS | Oberföhringer Straße | R/in A 14 | 313 | |
| | GS | Rotbuchenstraße | R/in A 14 Z | 709 | voraussichtlich zu besetzen |
| | GS | Torquato-Tasso-Straße | KR/in A 13 Z ¹ | 206 | |
| | GS | Waldmeisterstraße | KR/in A 13 Z ¹ | 333 | Bilinguale Grundschule – Englisch 2. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | GS MS | Weilerstraße | R/in A 14 | 324 | |
| | GS | Werdenfelsstraße | KR/in A 13 Z ¹ | 289 | |
| | MS | Zielstattstraße | R/in A 14 | 327 | |
| MB | GS | Elbach | R/in A 14 | 215 | Mitführung der GS Bayrischzell; Jahrgangskombinierte Klassen |
| | MS | Holzkirchen | KR/in A 13 Z ¹ | 271 | voraussichtlich zu besetzen |
| M-L | GS | Grünwald Martin-Kneidl-GS | R A 14 Z | 473 | Flexible Grundschule |
| | GS | Oberhaching Am Kirchplatz | R/in A 14 | 238 | Sinus-Schule |
| | GS | Planegg | R/in A 14 | 266 | |
| | MS | Pullach Josef-Breher-MS | R/in A 14 | 215 | |
| MÜ | GS MS | Buchbach | R/in A 14 | 231 | |
| | GS | Polling | R/in A 13 Z | 102 | zwei Schulhäuser, Flexible Grundschule |
| | GS | Waldkraiburg Am Goetheplatz | R/in A 14 | 210 | |
| | MS | Waldkraiburg An der Franz-List-Straße | R/in A 14 | 286 | |
| RO | GS | Kolbermoor Mangfallschule | KR/in A 13 Z ¹ | 246 | 2. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | MS | Kolbermoor Pauline-Thoma-MS | KR/in A 13 Z ² | 376 | 2. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | GS MS | Rosenheim Westerndorf St. Peter | KR/in A 13 Z ² | 387 | |
| | GS MS | Rott am Inn | KR/in A 13 Z ¹ | 345 | |

| | | | | | |
|-----|----|---------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------------------|
| STA | GS | Andechs Carl-Orff-GS | R/in A 13 Z | 162 | |
| | MS | Gauting Paul-Hey-MS | KR/in A 13 Z ¹ | 310 | |
| TÖL | MS | Geretsried | R/in A 14 Z | 441 | |
| TS | MS | Traunstein Franz-v.-Kohlbrenner-MS | R/in A 14 Z | 409 | |
| WM | GS | Peißenberg St. Johann | R/in A 14 | 199 | |
| | GS | Peißenberg Josef-Zerhoch-GS | KR/in A 13 Z ¹ | 246 | 2. Ausschreibung (siehe 2.9) |
| | GS | Penzberg an der Birkenstraße | KR/in A 13 Z ¹ | 224 | |

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch

von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2017**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2017**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **27. Oktober 2017**

Förderzentren:

| Schule | Schulart | Planstelle – BesGr. | Schülerzahl | Bemerkung |
|---|------------|---|-------------|---------------------------|
| 1995 Sonderpädagogisches Förderzentrum München-Mitte 2 an der Isar Herrnstr. 21 80539 München | SFZ | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 172 | zwei Schulstandorte |
| 1553 Schule am Gögerl Sonderpädagogisches Förderzentrum Johann-Baur-Str. 10 82362 Weilheim | SFZ | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 166 | |
| 1585 Fünfseen-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Zeppelinpromenade 9a 82319 Starnberg | SFZ | Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15 | 199 | |
| 1527 Sonderpädagogisches Förderzentrum München-Mitte 1 Dachauer Str. 98 80335 München | SFZ | Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15 | 240 | zwei Schulstandorte |
| 1514 Pestalozzischule SFZ Fürstenfeldbruck Theodor-Heuss-Str. 1 82256 Fürstenfeldbruck | SFZ | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 190 | |
| 1520 Schule am Luisenhof Sonderpädagogisches Förderzentrum Isidor-Hipper-Str. 6 86899 Landsberg | SFZ | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 273 | |
| 1577 Schule für Kranke München Kölner Platz 1 Haus 22 80804 München | Sch f. Kr. | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 243 | mehrhäusiger Schulbetrieb |
| <p>Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer Schule für Kranke. Erwartet wird zudem die Bereitschaft zum Erwerb von medizinischem Hintergrundwissen, zur selbständigen, flexiblen Arbeitsweise im klinischen Umfeld, auf Leitungsebene sowie bei Kooperationspartnern der Schule, z. B. mit der Schulsozialarbeit und den Stammschulen. Die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, auch zur Einarbeitung neuer Lehrkräfte ist selbstverständlich.</p> | | | | |

| | | | | |
|--|-------|---|-----|---------------------|
| 1536 Mathilde-Eller-Schule Förderzentrum geistige Entwicklung Klenzestr. 27 80469 München | FZ gE | Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z | 290 | zwei Schulstandorte |
| Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. | | | | |

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Oktober 2017** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

32. Lehrertag des BLLV Oberbayern am 22. November 2017 in Fürstenfeld

Merk dich schlau – Mit Kreativität gegen das Vergessen

Der Lehrertag des BLLV Oberbayern ist die größte Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte in Bayern. 1.500 Anmeldungen gibt es jedes Jahr. Viele oberbayerische Kolleginnen und Kollegen reservieren den unterrichtsfreien Buß- und Betttag in ihrem Terminkalender und nutzen die umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten. Auch heuer erwartet Sie am 22. November 2017 im Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. „Merk dich schlau – Mit Kreativität gegen das Vergessen“, so lautet das Motto des 32. Lehrertages des BLLV Oberbayern.

Hauptreferent 2017: Markus Hofmann

Markus Hofmann ist einer der wenigen deutschsprachigen Certified Speaking Professionals sowie Direktor des Steinbeis Transferinstituts „Professional Speaking“ und engagiert sich als Dozent und Lehrbeauftragter an namhaften Instituten. 2014 wurde er mit dem Deutschen Weiterbildungspreis ausgezeichnet. Er zählt zu den inspirierendsten und effektivsten Gedächtnisexperten Europas und ist einer der begehrtesten Top-Speaker für Unternehmen aller Branchen. Mit Leidenschaft ist er zudem regelmäßig an weiterführenden Schulen engagiert und fesselt Gruppen mit mehreren 100 Schülern zu Themen wie „Der Spickzettel im Kopf“.

Sein Versprechen: Der Weg zu mentaler Fitness ist eine leichte Übung für uns alle. Mit großem Unterhaltungswert vermittelt Markus Hofmann wirksame Lern- und Merktechniken, die jeder sofort für sich umsetzen kann. Dabei verpackt der leidenschaftliche Redner erstaunliches Wissen in exzellentes Infotainment.

Das offene Geheimnis dabei: Sobald linke und rechte Gehirnhälfte zu einem Team verknüpft werden, können wir spielend 100 Milliarden Neurone aktivieren. Wie das geht, zeigt Markus Hofmann mit großem Einfühlungsvermögen und einem gekonnten Mix aus lebendiger Interaktion und direktem Praxisbezug.

- Sie erfahren, wie sie sich Namen und Gesichter spielend merken.
- Sie können wichtige Fakten aus Allgemein- und Fachwissen jederzeit abrufen.
- Sie lernen, fantasievoller & kreativer zu denken, neues Wissen leichter und schneller abzuspeichern.
- Sie haben bei Reden und Präsentationen den roten Faden vor Ihren Augen.
- Sie wissen mehr und haben dennoch den Kopf frei.
- Und noch vieles mehr ...

Überzeugen Sie sich selbst und gönnen Sie Ihrem Gedächtnis mehr Bewegung. Freuen Sie sich auf Markus Hofmann.

Umfangreiches Workshopangebot

Neben dem Hauptvortrag gibt es ein umfangreiches Angebot an Workshops. Hoch qualifizierte Referentinnen und Referenten sorgen für ein interessantes Programm für alle Schularten und Fachgruppen und für Sie als Privatperson.

Hotspots – Workshops To go

Der Lehrertag dient neben der Fortbildung auch dem Networking und der Information über Neuerungen in der Lehr- und Lernmittelausstellung von über 60 Verlagen. Um das zahlreiche Angebot nutzen zu können und eine individuellere zeitliche Gestaltung des Lehrertags zu ermöglichen, bieten wir neben den bewährten 90-Minuten-Workshops erstmalig in diesem Jahr sogenannte „Hotspots“ in der 2. Workshopschiene am Nachmittag an. Dies sind 30-Minuten-Workshops, die dreimal in Folge angeboten werden und in denen praxisnahe Themen kurz und bündig vorgestellt werden. Der Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr, 14.30 Uhr und 15.00 Uhr. Wir freuen uns schon jetzt auf das Feedback dieser Neuerung.

Rahmenprogramm und Lehr- und Lernmittelpräsentation mit über 60 Verlagen

Auch in diesem Jahr sind ein schönes Ambiente, ein unterhaltsames Rahmenprogramm, gute Verpflegung und ein kleiner Plausch mit Kolleginnen und Kollegen wie immer garantiert. Ebenfalls organisieren wir eine kostenfreie Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren, damit sie sich in Ruhe umschaun können.

Außerdem wartet die bayernweit größte und beliebte Lehr- und Lernmittelpräsentation mit vielen Angeboten auf Sie! Aufgrund der großen Nachfrage findet Sie auch 2017 wieder auf zwei Ebenen statt, da wir erneut über 60 Verlage erwarten, die ihre Materialien und Neuerscheinungen dort für Sie präsentieren.

Digitales Materialangebot

Diesen exklusiven Service bieten wir auch 2017 wieder für Sie beim Lehrertag an. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich im Internet für den Lehrertag angemeldet haben, wird es nach der Veranstaltung eine Zusammenstellung von Materialien zu den einzelnen Workshops auf der Homepage des BLLV Oberbayern zum Download geben. Per Mail erhalten Sie einen Zugang auf diese geschützten Seiten.

Anmeldung zum Lehrertag 2017

Die Anmeldemöglichkeiten und ein ausführliches Programm finden Sie im November im OSA. Hinweise zum Hauptvortrag und detaillierte Beschreibungen der einzelnen Workshops können Sie demnächst auf der Homepage des BLLV Oberbayern unter <http://oberbayern.bllv.de/lehrtag> lesen. Diese Informationen erleichtern Ihnen die Suche nach einem passenden Workshop. Mitte Oktober startet die Anmeldung im Internet.

Erleben Sie am 22. November 2017 einen inspirierenden und gewinnbringenden Lehrertag. Lassen Sie sich überraschen von den vielen Ideen und Anregungen für Ihren Alltag! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

BLLV Oberbayern

Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2017 / 2018

Zeit zum Innehalten

Ein Nachmittag für das Lehrerkollegium

Lehrerin und Lehrer sein, ist sehr erfüllend – aber auch anstrengend. Viele Pädagoginnen und Pädagogen kämpfen mit psychischen und psychosomatischen Beschwerden wie Kopfschmerzen, Erschöpfung und Müdigkeit. Wir wollen eigene Fähigkeiten und Ressourcen wiederentdecken oder weiterentwickeln. Dabei sind u. a. Optimismus, Akzeptanz, Neuorientierung, Glaube und Spiritualität Resilienz-Faktoren, die trainiert werden können, um die seelische Widerstandskraft zu stärken. Der Nachmittag möchte hierzu ein Beitrag sein, er kann von der Schulleitung als schulhausinterne Lehrerfortbildung (SchLF) für das gesamte Kollegium oder auch nur für eine kleinere Gruppe gebucht werden.

| | |
|------------|--|
| Zeit | 2,5 Stunden am Nachmittag |
| Ort | Ihre Schule |
| Referenten | Erdmute Fischer, Elisabeth Pauli |
| Kosten | 80,00 € |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Bemerkung | Fortbildung der Abteilung Schulpastoral Nähere Auskünfte und Anmeldung: erdmute.fischer@bistum-passau.de |

Machen Sie alles, nur nicht die Bibel!

44+4 Methoden für die Bibelarbeit

Im Religionsunterricht mit der Bibel arbeiten löst bei vielen Schülern wenig Begeisterung aus. Dabei gibt es so vieles zu entdecken im Buch der Bücher. Der Fortbildungstag beginnt mit einem kurzen Einblick in die subjektorientierte und dialogische Bibeldidaktik, die einen Dialog zwischen Bibel und Schülern anbahnen möchte, um ihnen so im Sinne eines performativ angelegten Religionsunterrichts neue Erfahrungsräume zu eröffnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Ausprobieren verschiedener ganzheitlicher Methoden, die Lust machen wollen, im Unterricht (wieder) mit der Bibel zu arbeiten, um so die Lebensbedeutsamkeit und immerwährende Gültigkeit der alten Texte zu entdecken. Die vorgestellten Methoden sind praxiserprobt und können sofort eingesetzt werden.

| | |
|------------|--------------------------------|
| Punkte | ●● |
| Zeit | Mo., 23.10.2017, 9 – 16:30 Uhr |
| Ort | Spectrum Kirche Passau |
| Leitung | Dr. Manuel Stinglhammer |
| Referent | Frank Troue |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/3-2 |
| Anmeldung | 13.10.2017 |

Lass dich aufrichten

Leibarbeit aus der Funktionellen Entspannung

Als Lehrkraft braucht man einen guten Stand – sowohl in der Klasse als auch im gesamten Schulsystem. An diesem Nachmittag werden stärkende und aufbauende Leibübungen aus der von der Gymnastiklehrerin Marianne Fuchs entwickelten „Funktionellen Entspannung (FE)“ vorgestellt und eingeübt. Funktionelle Entspannung ist eine Methode der tiefenpsychologisch fundierten Körperpsychotherapie. Ergänzt werden diese Leibübungen durch biblisch-spirituelle Impulse. Elemente des Nachmittags sind auch in der Schule einsetzbar.

| | |
|------------|--|
| Punkte | ● |
| Zeit | Di., 24.10.2017, 14:30 – 17 Uhr |
| Ort | Pfarrheim Salzweg |
| Leitung | Maria Bartl |
| Referenten | Monika Winter, Thomas Weggartner |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/2-5 |
| Bemerkung | Regionale Veranstaltung für das Dekanat Hauzenberg, jedoch auch offen für andere Interessenten |
| Anmeldung | 16.10.2017 |

Der Schüler als einzigartiges Kind

Chancen reformpädagogischer Prinzipien für den RU

Der Siegeszug der Reformpädagogik scheint anzuhalten. Dies zeigt sich einerseits in der Neugründung entsprechender Schulen, andererseits aber auch in der stetigen Zunahme reformpädagogischer Elemente, Methoden und Prinzipien im Regelschulbereich. Was kann speziell der Religionsunterricht hier lernen? „Werde, der/die du bist“, könnte das Credo der Reformpädagogik umschrieben werden und sieht mit Maria Montessori den Menschen „als Baumeister seiner selbst“. Ressourcen- und Charismenorientierung werden ebenso groß geschrieben wie die mittlerweile überall etablierte Kompetenzorientierung. Anhand eines Schulbesuches mit Unterrichtsmitschau an der Montessorischule Neuötting werden Grundlinien, Grundanliegen, Chancen und Grenzen reformpädagogischen Tuns für den Religionsunterricht thematisiert. Hierbei wird u. a. besonderes Augenmerk auf eine geänderte Lehrer- und Schülerrolle gerichtet.

| | |
|--------------|---|
| Punkte | ●●● |
| Zeit | Mo., 6.11., 9 Uhr bis Mi., 8.11.2017, 13 Uhr |
| Ort | Haus der Begegnung Burghausen |
| Leitung | Josef Zimmermann |
| Referent | Walter Prügger |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Veranstalter | ILF Gars am Inn |
| Kursnummer | E128-0/17/3-1 |
| Bemerkung | Der Besuch der Montessorischule Neu-ötting findet am Dienstagvormittag statt. |
| Anmeldung | 18.10.2017 |

Bretter, die die Welt bedeuten Auf der Bühne im Leben und im Beruf

Wenn jemand für uns privat oder im Beruf von Bedeutung ist und eine wichtige Rolle spielt, entwickeln wir dieser Person gegenüber bestimmte Erwartungen, die wir ungesagt mit uns tragen. Ebenso wird von uns in unserer Rolle von anderen das angemessene Rollenverhalten erwartet. Es ist also ein Rollen-Spiel der Erwartungen, das sich einerseits nicht zu festgefahren und andererseits nicht zu unverbindlich entwickeln soll. Das „ernste Spiel“ lebt durch andauernde Betrachtung und Veränderung. So tauchen immer wieder Fragen auf: Was sind Rollen? Welche Rolle nehme ich derzeit ein und welche nicht? Wie fühle ich mich damit? Welche Rollen habe ich gewählt, welche wurden mir zugesprochen? Wie haben sie sich im Laufe meines (Berufs-) Lebens verändert? Und nicht zuletzt: Wie veränderlich ist mein Rollenverhalten? Bin ich festgefahren in meiner „Art“, in meinem Verhalten? Oder ist zu jeder Zeit und in jeder Situation auch Veränderung und Neuausrichtung möglich? In diesem Lehrgang werden wir Denken im Gehen, im Spiel die Rollen wechseln, unseren Status betrachten, Übungen aus dem Theater und Improvisationstheater sowie Übungen zu Rolle, Körpersprache und Kommunikation kennenlernen. Spirituelle Impulse werden uns durch die Tage begleiten.

| | |
|--------------|--|
| Punkte | ●●● |
| Zeit | Mi., 8.11., 14:30 Uhr bis Fr., 10.11.2017, 17 Uhr |
| Ort | Haus der Begegnung Burghausen |
| Leitung | Josef Zimmermann |
| Referent | Alexander Veit |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Veranstalter | ILF Gars am Inn |
| Kursnummer | E128-0/17/2-3 |
| Anmeldung | 13.10.2017 |

Was heißt Christ sein?

Die sechs Prinzipien der christlichen Bauformel nach Joseph Ratzinger

Wer kann schon einem Fragenden fassbar in einiger Kürze sagen, was das eigentlich ist: Christ sein? Wer kann dem anderen verständlich verdeutlichen, warum er glaubt und welches die einfache Richtung, der Kern der Entscheidung des Glaubens ist? Nach einer Eingangsrunde zum The-

ma werden die sechs Prinzipien der christlichen Existenz vorgestellt und in einem nächsten Schritt mit der eigenen Erfahrungswelt verknüpft. Anschließend ist Zeit für eine Reflexion des persönlichen Zugewinns, auch im Hinblick auf Konsequenzen für die eigene Unterrichtspraxis. Abschließend bekommen die sechs Prinzipien beim Gang durch das Papsthaus ihre je eigene Gestalt.

| | |
|------------|--|
| Punkte | ● |
| Zeit | Mo., 13.11.2017, 14:30 – 17:30 Uhr |
| Ort | Geburtshaus Papst Benedikt XVI. Markt/Inn |
| Referenten | Mario Fischl, Ludwig Raischl |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/1-2 |
| Anmeldung | 6.11.2017 |

Intermezzo

Spirituelle Auszeit für Lehrkräfte

Jedes Jahr neu bietet unser Fortbildungsformat Intermezzo mit Domkapitular Josef Fischer die Möglichkeit einer sinnvollen und wertvollen Unterbrechung des schulischen Alltags. Wir laden herzlich ein zu dieser Zeit der spirituellen Begleitung in der wohlthuenden Atmosphäre im Haus der Begegnung Heilig Geist in Burghausen.

Vergebung – gibt es das?

| | |
|------------|--|
| Punkte | ●● |
| Zeit | Mi., 15.11., 17 Uhr bis Do., 16.11.2017, 17 Uhr |
| Ort | Haus der Begegnung Burghausen |
| Referent | Domkapitular Josef Fischer |
| Kosten | 58 € (32 € ohne Übernachtung) |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/2-7 |
| Bemerkung | Bitte bei der Anmeldung angeben (bei „Begründung“ in FIBS), ob ein Zimmer benötigt wird. |
| Anmeldung | 3.11.2017 |

Wenn die Worte fehlen

Kommunikation in Krisensituationen

Unsere menschliche Kommunikation geschieht zu 92 % nonverbal und nur zu 8 % verbal. Basierend auf dieser Erkenntnis möchte die Fortbildung die Auswirkungen auf die Begleitung krisengeschüttelter Menschen bedenken. In der eigenen Achtsamkeit und Wahrnehmung wollen wir den Blick zuerst auf uns selbst richten, dann durch Übungen die Wahrnehmungsfähigkeit und Achtsamkeit für Betroffene schärfen und zu einem bewussten Umgang mit Körpersprache, Mimik und Gestik ermutigen. Die Bereitschaft zu Einzel-, Partner- und Gruppenübungen ist erwünscht.

| | |
|---------|--------------------------------|
| Punkte | ●● |
| Zeit | Di., 21.11.2017, 9 – 16:30 Uhr |
| Ort | Spectrum Kirche Passau |
| Leitung | Cordula Blüml |

| | |
|------------|---|
| Referent | Reiner Fleischmann |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/2-9 |
| Bemerkung | Der Tag ist als Weiterführung der im Vorjahr stattgefundenen gleichnamigen Fortbildung gedacht. |
| Anmeldung | 13.11.2017 |

Film ab, RU läuft

Eine Unterrichtsstunde kritisch betrachten

In der filmischen Dokumentation einer Stunde wird gezeigt, wie sich Kinder der 6. Jahrgangsstufe einer Mittelschule die biblische Erzählung von Daniel in der Löwengrube engagiert aneignen. Aus der gemeinsamen Beobachtung und kritischen Diskussion des aufgezeichneten Religionsunterrichts sowie weiterführenden didaktisch-methodischen Überlegungen und Anregungen, erwachsen Impulse und Ideen für die eigene tägliche Praxis.

| | |
|------------|-------------------------------|
| Punkte | ● |
| Zeit | Mi., 29.11.2017 |
| Ort | Haus der Begegnung Burghausen |
| Referent | Dr. Manuel Stinglhammer |
| Zielgruppe | alle Schularten |
| Kursnummer | E128-0/17/3-10 |
| Anmeldung | 17.11.2017 |

Bistum Passau
Schulen und Hochschule
Domplatz 7
94032 Passau
www.bistum-passau.de

Kommunale Unfallversicherung Bayern Bayerische Landesunfallkasse

Vom ersten Schultag an – Für Eltern kostenfrei

Auf dem Schulweg und in der Schule gesetzlich versichert

Die Sommerferien in Bayern gehen zu Ende und über 1,6 Millionen Schulkinder machen sich bald wieder auf den Weg in die Schule. Wichtig für alle Eltern zum Schulbeginn: Vom ersten Schultag an sind Ihre Kinder auf dem Schul- und Heimweg sowie in der Schule gesetzlich unfallversichert. Dies teilen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) mit.

Ob Ihr Kind beim Sportunterricht hinfällt, auf dem Schulweg vom Fahrrad stürzt oder bei einer Rangelei auf dem Pausenhof verletzt wird: Es ist grundsätzlich ein Fall für die gesetzliche Unfallversicherung. Sie schützt unter anderem Schülerinnen und Schüler, Kinder in Kindertageseinrichtungen und Studierende an Hochschulen – kostenfrei für die Eltern. Finanziert wird sie in diesen Fällen aus Steuermitteln.

Versichert sind der Weg von und zur Schule, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und sonstige Veranstaltungen der Schule, wie z. B. Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage, wenn sie unter der Aufsicht von Lehrkräften durchgeführt werden. Auch bei der Teilnahme an einer organisierten Mittagsbetreuung bleiben die Kinder unfallversichert. Nicht versichert ist dagegen die Erledigung von Hausaufgaben im häuslichen Bereich.

Versicherungsschutz aus einer Hand

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt die Kosten für die medizinische Behandlung wie Arzt und Krankenhaus, Medikamente und Kuren. Bei schweren Unfällen mit dauerhaften Beeinträchtigungen werden auch Renten gewährt.

Wichtig ist, dass Unfälle schnell der KUVB / Bayer. LUK gemeldet werden. Das übernimmt normalerweise automatisch die Schule. Wenn sich der Unfall auf dem Schulweg ereignet hat, müssen die Eltern die Schule verständigen. Der Arzt rechnet dann direkt mit der KUVB / Bayer. LUK ab, die Krankenkassenkarte muss bei einem Schulunfall nicht vorgelegt werden.

KUVB und Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Schülerinnen und Schüler in Bayern. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de (Rubrik: Fragen und Antworten → Schüler)

Rezension

Autorenteam Seminarleiter Oberbayern (Hrsg.)

Das Seminarbuch

Das Standardwerk für die Ausbildung im Seminar erscheint in diesem Jahr vollkommen neu überarbeitet und an den Inhalten des LehrplanPlus orientiert.

Band I dient weiterhin der fundierten Vorbereitung auf das Kolloquium und die mündliche Prüfung im Bereich Schulrecht und -kunde. Im Band 2 werden die Fächer Deutsch/DaZ, Mathematik und Englisch im Bereich der Mittelschule vertieft. Neben allgemeinen Grundlagen werden die einzelnen Kompetenzbereiche der Fächer unterrichtlich aufbereitet und vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Mögliche Formen der Leistungsbewertung runden die einzelnen Fachbereiche ab. Analog dazu geht es im Band 3 um fachspezifische Grundlagen und unterrichtliche Umsetzungsbeispiele in den Fächern GPG, NT, Kunst, Musik, Sport und WiB. Im Rahmen des Faches WiB wird auf die enge Kooperation mit den berufsorientierenden Fächern Wirtschaft und Kommunikation, Technik, Tastschreiben, Ernährung und Soziales sowie Werken und Gestalten eingegangen.

„Das Seminarbuch“ kann seit dem 01.09.2017 unter <http://www-das-seminarbuch.de> © Domino Verlag Günther Brinek GmbH München, Menzinger Str. 13, 80638 München, Telefon: 089 179130 zum Preis von je 18,90 € zzgl. Porto und Verpackung bestellt werden. Eine Direktabholung beim Verlag ist ebenfalls möglich.

Johanna Nitschke, SRin